

# STATISTISCHE BERICHTE



EG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.VII/8/124

Erschienen am ~~31. August 1959~~

Signatur ZS1
3716

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute

im Juni 1959

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

-----

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Geld und Kredit" unter der Nr. J 1.2

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet

Textbericht .....	3 - 7
Übersichten .....	8 - 15

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute im Juni 1959

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute brachten im Juni 1959 fast ebensoviel Wertpapiere in den Verkehr wie im Vormonat; denn mit 372 Mill. DM blieb die Umlaufserhöhung der Schuldverschreibungen nur um 18 Mill. DM hinter der Zunahme im Mai zurück. Im einzelnen erhöhte sich der Umlauf bei den Hypothekendarlehenbriefen um 214 Mill. DM und bei den Kommunalobligationen um 158 Mill. DM. Im vorangegangenen Monat hatte das Schwergewicht dagegen mit 228 Mill. DM bei den Kommunalobligationen gelegen, während die Hypothekendarlehenbriefe um 162 Mill. DM zugenommen hatten. Bei den Schiffsdarlehenbriefen war der Nettoabsatz sowohl im Juni (0,5 Mill. DM) als auch im Vormonat (0,1 Mill. DM) unbedeutend. Infolge der besonders hohen Verkäufe am Anfang dieses Jahres stieg der Umlauf an Darlehenbriefen und Kommunalobligationen gegenüber Ende Dezember 1958 um 2,8 Mrd. DM. Mit diesem Ergebnis wurde der bislang höchste Nettoabsatz im ersten Halbjahr 1958 noch um 0,9 Mrd. DM übertroffen.

Umlauf nach der Währungsreform begebener Schuldverschreibungen  
der Boden- und Kommunalkreditinstitute  
- Mill. DM -

Art der Schuldverschreibungen	Umlauf am			Veränderungen im Mai 1959
	31. Dezember 1958	31. Mai 1959	30. Juni 1959	
Hypothekendarlehenbriefe .....	9 512,3	10 646,0	10 859,8 <sup>a)</sup>	+ 213,8
Schiffsdarlehenbriefe .....	372,1	406,0	406,5	+ 0,5
Kommunalobligationen .....	7 192,2	8 432,6	8 590,8 <sup>b)</sup>	+ 158,1
Zusammen .....	17 076,6	19 484,6	19 857,0	+ 372,4

a) Darunter 0,7 Mill. DM 5 % Landesrentenbriefe. - b) Darunter 4,7 Mill. DM 3,5 %, 62,5 Mill. DM 5 %, 49,9 Mill. DM 5,5 %, 10,5 Mill. DM 6 % und 49,3 Mill. DM 7 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen, 20,0 Mill. DM 4 %, 2,0 Mill. DM 4,25 % und 20,0 Mill. DM 4,5 % Kassenobligationen, 132,0 Mill. DM 4,5 % Kommunalschatzanweisungen, 2,0 Mill. DM 5 %, 9,9 Mill. DM 5,5 %, 10,0 Mill. DM 6 %, 4,5 Mill. DM 7 % und 9,9 Mill. DM 7,5 % Bodenkulturschuldverschreibungen, 40,0 Mill. DM 5 %, 72,0 Mill. DM 6 %, 20,0 Mill. DM 6,5 %, 19,9 Mill. DM 7 % und 80,9 Mill. DM 7,5 % Landwirtschaftsbriefe, 172,0 Mill. DM 5 %, 101,0 Mill. DM 5,5 %, 163,0 Mill. DM 6 %, 10,0 Mill. DM 7 %, 29,9 Mill. DM 7,5 % Landesbodenbriefe und 5,0 Mill. DM 5 % Schuldbuchforderungen.

Nach Zinstypen gegliedert wurden im Juni 200 Mill. DM 5 1/2 %ige und 190 Mill. DM 5 %ige vollbesteuerter Schuldverschreibungen in den Verkehr gebracht. Bei den mit weniger als 5 % verzinslichen Wertpapieren war die Umlaufserhöhung um 26 Mill. DM auf den Verkauf 4 1/2 %iger Kommunalschatzanweisungen zurückzuführen. Andererseits kauften die Realkreditinstitute Darlehenbriefe und Kommunalobligationen in beachtlicher Höhe zurück, so daß sich der Umlauf bei den mit 6 % und darüber verzinslichen steuerbegünstigten und vollbesteuerten Schuldtiteln um 33 Mill. DM, bei den

5 % igen und 5 1/2 % igen steuerfreien Wertpapieren um 11 Mill.DM verringerte.

Der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft wurde von den Boden- und Kommunalkreditinstituten Ende Juni 1959 mit 19,9 Mrd.DM ausgewiesen; davon entfielen 10,9 Mrd.DM auf Hypothekendarlehen, 8,6 Mrd.DM auf Kommunalobligationen und 0,4 Mrd.DM auf Schiffsdarlehen. An den umlaufenden Schuldverschreibungen waren die vollbesteuerten Schuldtitel mit 12,9 Mrd.DM, die steuerfreien mit 6,5 Mrd.DM und die steuerbegünstigten mit 0,5 Mrd.DM beteiligt.

Umlauf an Schuldverschreibungen  
aus dem Altgeschäft<sup>1)</sup>  
- Mill.DM -

Art der Schuldverschreibungen	31.12.1957	30.9.1958	31.12.1958	31.3.1959	30.6.1959
Auf DM lautende Wertpapiere .....	798,9	792,8	797,0	802,8	795,6
davon:					
Pfandbriefe .....	678,2	672,0	675,8	680,8	674,7
Kommunalobligationen .....	105,7	105,5	107,8	108,4	107,2
Sonstige .....	15,0	14,3	13,4	13,6	13,7
Auf ausländische Währung lautende Wertpapiere	28,1	26,6	26,1	25,6	25,5
Zusammen .....	827,0	819,4	823,1	828,4	821,1
Außerdem Schuldverschreibungen nach dem Altsparengesetz:					
Pfandbriefe .....	296,4	308,8	316,8	322,1	320,9
Kommunalobligationen 2) .....	20,5	21,4	22,4	23,1	23,1
Sonstige .....	5,4	5,3	5,3	5,3	5,2
Zusammen .....	322,3	335,5	344,5	350,5	349,2

1) Ohne Eigenbestand der Institute. - 2) Einschl. Schuldverschreibungen des Umschuldungsverbandes deutscher Gemeinden, die am 30.6.1958 8,0 Mill.DM betragen.

Bei den Schuldverschreibungen aus dem Altgeschäft stellte sich der Umlauf Ende Juni 1959 auf 821 Mill.DM gegenüber 828 Mill.DM Ende März 1959. Die Verpflichtungen aus Schuldverschreibungen nach dem Altsparengesetz wurden Ende Juni 1959 mit 349 Mill.DM fast in gleicher Höhe ausgewiesen wie am Ende des vorangegangenen Vierteljahres.

Finanzierungsmittel im Neugeschäft  
- Mill. DM -

Art der Finanzierungsmittel	31.12.1958	31.5.1959	30.6.1959	Veränderungen im Juni 1959
Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft .....	17 076,6	19 484,6	19 857,0	+ 372,4
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen:				
Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen <sup>1)</sup> ...	2 671,1	2 703,9	2 673,3	- 30,6
Sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten <sup>1)2)</sup>	8 291,4	8 585,6	8 605,8	+ 20,2
Zusammen .....	28 039,1	30 774,1	31 136,1	+ 362,0
Durchlaufende Mittel .....	4 834,6	5 073,1	5 141,3	+ 68,2
Insgesamt .....	32 873,7	35 847,2	36 277,4	+ 430,2

1) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen, - 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

Die Darlehensverpflichtungen der Grundkreditanstalten veränderten sich im Juni, ebenso wie im Vormonat, nur geringfügig. Der Zufluß an durchlaufenden Mitteln war dagegen mit 68 Mill. DM etwas stärker als im Mai (40 Mill. DM). Im ersten Halbjahr 1959 betrug der Zuwachs sowohl bei den aufgenommenen Darlehen (gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen oder gegen sonstige Sicherheiten) als auch bei den durchlaufenden Mitteln je 0,3 Mrd. DM. Die gesamten Verbindlichkeiten der Realkreditinstitute aus Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen stellten sich Ende Juni 1959 im Neugeschäft auf 31,1 Mrd. DM; außerdem hafteten die Institute für 5,1 Mrd. DM durchlaufende Mittel als Treuhänder.

Gesamtbestand der Darlehen bei den Boden- und Kommalkreditinstituten  
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	31. Dezember 1958		31. Mai 1959		30. Juni 1959	
	einschl. durchlfd. Mittel	ohne durchlfd. Mittel	einschl. durchlfd. Mittel	ohne durchlfd. Mittel	einschl. durchlfd. Mittel	ohne durchlfd. Mittel
Direktkredite .....	31 562,3	26 853,7 <sup>1)</sup>	33 696,6	28 750,2 <sup>2)</sup>	34 094,6	29 082,6 <sup>3)</sup>
Darlehen an Geldinstitute ohne solche an Bodenkreditinstitute ...	1 232,9	1 106,9	1 426,9	1 300,3	1 445,5	1 316,1
Insgesamt .....	32 795,1	27 960,6	35 123,5	30 050,4	35 540,1	30 398,7
davon:						
Deckungsdarlehen .....	19 466,1	19 466,1	21 188,8	21 188,8	21 571,0	21 571,0
daranter aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank .....	1 966,8	1 966,8	1 994,4	1 994,4	1 997,0	1 997,0
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	8 765,3	4 364,2	9 212,1	4 568,5	9 288,0	4 588,9
Darlehen aus sonstigen Mitteln ...	4 563,7	4 130,3	4 722,5	4 293,1	4 681,0	4 238,8
davon aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank .....	.	262,1	.	248,0	.	277,9
anderer Kreditinstitute .....	.	234,3	.	289,5	.	242,1
sonstiger Stellen .....	.	3 633,9	.	3 755,5	.	3 718,7

1) Darunter 298,9 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 2) Desgl. 326,9 Mill. DM. - 3) Desgl. 325,5 Mill. DM.

Im Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute erhöhte sich der Bestand an Darlehen, die der öffentlichen und privaten Wirtschaft unmittelbar gewährt wurden, einschließlich der durchlaufenden Kredite im Juni 1959 um 398 Mill. DM (gegen 466 Mill. DM im Vormonat). Die Darlehen an andere Kreditinstitute stiegen dagegen nur um 19 Mill. DM, nachdem sie im Mai 1959 sogar um 8 Mill. DM zurückgegangen waren. Gegenüber Ende Dezember 1958 nahmen die Direktkredite um 2,5 Mrd. DM und die Darlehen an Kreditinstitute um 0,2 Mrd. DM zu. Der Gesamtbestand an Darlehen, die nach der Geldumstellung gewährt wurden, betrug Ende Juni 35,5 Mrd. DM; davon entfielen 30,1 Mrd. DM (85 vH) auf Kredite mit Institutshaftung und der Rest auf Treuhandgeschäfte.

Bestand der den Kreditnehmern unmittelbar gewährten Darlehen  
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	1957	1958	1959		ohne durchlfd. Mittel
	31. Dezember	31. Dezember	31. Mai	30. Juni	
	einschließlich durchlaufender Mittel				
Hypotheken auf:					
Wohnungsneubauten .....	12 333,9	14 205,6	14 990,0	15 176,5	12 260,7
Gewerblichen Grundstücken .....	1 776,2	2 154,5	2 332,0	2 351,7	2 342,0
Sonstigen Grundstücken .....	547,6	729,9	820,3	844,3	839,7
Landwirtschaftl. Grundstücken .....	1 691,0	1 948,2	2 101,6	2 152,7	878,5
Kommunal-darlehen 1) .....	6 304,5	8 867,3	9 569,7	9 667,5	9 640,6
darunter:					
Wohnbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft .....	506,3	770,0	836,5	835,4	835,4
Schiffshypotheken .....	1 159,9	1 600,6	1 756,0	1 769,4	1 749,3
Landeskulturdarlehen .....	391,4	507,9	571,8	569,6	512,2
Sonstige langfristige Darlehen .....	1 103,7	1 548,2	1 555,1	1 562,9	859,7
darunter:					
für Wohnbauten .....	312,7	369,8	369,4	374,0	232,7
Zusammen .....	25 308,2	31 562,3	33 696,6	34 094,6	29 082,6 <sup>3)</sup>
darunter:					
aus ECA-Mitteln .....	1 216,2	1 240,3	1 265,8	1 245,7	1 245,7
Von der Summe entfallen auf:					
Deckungsdarlehen .....	14 816,5	18 795,4	20 362,8	20 706,0	20 706,0
darunter:					
aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank 2) .....	1 668,0	1 773,9	1 803,1	1 801,6	1 801,6
Darlehen aus öffentlichen Mitteln .....	6 960,2	8 288,7	8 682,8	8 749,2	4 151,2 <sup>4)</sup>
Darlehen aus sonstigen Mitteln .....	3 531,6	4 478,1	4 651,0	4 639,4	4 225,4 <sup>4)</sup>

1) Ohne (Kommunal-) Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute. - 2) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landwirtschaftlichen Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 3) Darunter 325,5 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 4) Davon aus Mitteln der KfW 83,9 Mill. DM, der Landwirtschaftlichen Rentenbank 20,0 Mill. DM, anderer Kreditinstitute 738,9 Mill. DM, sonstiger Stellen 3 382,5 Mill. DM.

Unter den zusätzlichen Direktkrediten lag das Schwergewicht wieder bei den langfristigen Wohnbaudarlehen, deren Bestand im Laufe des Monats Juni um 190 Mill. DM gestiegen ist. Die Kommunal-darlehen, die ebenfalls vorwiegend für Wohnbauzwecke verwendet werden, nahmen um 99 Mill. DM zu. Für Hypotheken auf landwirtschaftlichen Grundstücken wurden 51 Mill. DM aufgewendet, während die gewerblichen und sonstigen Grundstücke mit 44 Mill. DM beliehen wurden.

In das Deckungsregister der Boden- und Kommunalkreditinstitute wurden im zweiten Vierteljahr 1959 weitere 1,2 Mrd. DM an Hypotheken und Kommunaldarlehen eingetragen, so daß sich der Bestand an Deckungsdarlehen auf 17,9 Mrd. DM erhöhte. Die deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft nahmen in den Monaten April bis Juni 1959 annähernd um den gleichen Betrag zu. Der Unterschiedsbetrag zwischen den Deckungsdarlehen und den Schuldverschreibungen hat sich demzufolge mit 180 Mill. DM gegenüber Ende März 1959 (176 Mill. DM) kaum verändert.

Umlauf und Deckung der Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft  
- Mill. DM -

Institutsgruppe	Umlauf an Schuldverschreibungen <sup>1)</sup>			Deckungsdarlehen			Unterschiedsbetrag 2) zwischen Deckungsdarlehen und Schuldverschreibungen			Ersatzdeckung		
	31.12. 1958	31.3. 1959	30.6. 1959	31.12. 1958	31.3. 1959	30.6. 1959	31.12. 1958	31.3. 1959	30.6. 1959	31.12. 1958	31.3. 1959	30.6. 1959
<b>Private Hypothekenbanken</b>												
Pfandbriefe .....	6 028,0	6 328,4	6 680,6	5 297,7	5 510,7	5 831,9	- 730,5	- 817,7	- 848,7	852,8	1 006,5	1 025,7
Kommunalobligationen.	2 822,7	3 004,7	3 206,4	2 865,3	3 002,0	3 164,5	+ 42,6	- 2,7	- 41,9	82,2	97,7	153,2
Zusammen .....	8 850,7	9 333,1	9 887,0	8 163,0	8 512,7	8 996,4	- 687,7	- 820,4	- 890,6	935,0	1 104,2	1 178,9
<b>Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten</b>												
Pfandbriefe .....	3 352,5	3 529,5	3 784,1	3 452,6	3 652,5	3 889,6	+ 100,1	+ 123,0	+ 105,5	219,6	231,3	320,8
Kommunalobligationen <sup>3)</sup>	3 415,0	3 642,5	4 028,3	3 931,4	4 157,4	4 612,7	+ 516,4	+ 514,9	+ 584,4	0,0	31,9	9,0
Zusammen .....	6 767,5	7 172,0	7 812,4	7 384,0	7 809,9	8 502,3	+ 616,5	+ 637,9	+ 689,9	219,6	263,2	329,8
<b>Schiffspfandbriefbanken</b>												
Schiffspfandbriefe ..	373,3	402,7	405,3	382,4	408,6	426,3	+ 9,1	+ 6,1	+ 21,0	9,5	14,4	10,4
<b>Insgesamt .....</b>	<b>15 991,5</b>	<b>16 907,8</b>	<b>18 104,7</b>	<b>15 929,4</b>	<b>16 731,4</b>	<b>17 925,0</b>	<b>- 62,1</b>	<b>- 176,4</b>	<b>- 179,7</b>	<b>1 164,1</b>	<b>1 381,8</b>	<b>1 519,1</b>

1) Ohne vorverkaufte Stücke einschl. eigener Bestände. - 2) Mehrbetrag an Deckungsdarlehen (+), Minderbetrag (-). - 3) Ohne Landesbodenbriefe, Landwirtschaftsbriefe, Schuldbuchforderungen u.a.

Bei den privaten Hypotheken- und Schiffspfandbriefbanken waren Ende Juni 870 Mill. DM der umlaufenden Schuldverschreibungen nicht durch Darlehen, sondern durch Ersatzdeckungswerte gesichert. Die Deckungsdarlehen der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten gingen dagegen im gleichen Zeitpunkt um 690 Mill. DM über die von ihnen begebenen Schuldverschreibungen hinaus.

Die Ersatzdeckung der Boden- und Kommunalkreditinstitute stieg gegenüber Ende März 1959 um 137 Mill. DM auf 1,5 Mrd. DM; sie setzte sich aus 563 Mill. DM Bargeld und Bankguthaben, 694 Mill. DM Wertpapieren und 261 Mill. DM Ausgleichsforderungen zusammen.

Tabellenteil  
über das DM-Aktiv und Passivgeschäft der Boden- und Kommalkreditinstitute im Bundesgebiet

1. Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen<sup>1)</sup>

- 1 000 DM -

a) gegliedert nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin (West) und einm. Land <sup>2)</sup>
<b>Hypothekendarlehen</b>											
31. Dez. 1958	9 512 267	153 177	391 496	685 043	517 786	1 364 733	648 275	315 388	1 280 947	2 428 481	1 726 941
31. März 1959	10 274 989	166 512	435 149	756 546	559 104	1 502 417	733 600	333 638	1 342 565	2 564 158	1 881 300
30. April 1959	10 483 657	178 234	451 942	776 205	564 221	1 517 027	778 658	348 640	1 355 781	2 601 513	1 911 436
31. Mai 1959	10 645 980	180 094	464 306	793 853	576 527	1 522 446	832 238	359 971	1 369 635	2 623 803	1 923 107
30. Juni 1959	10 859 771	193 178	466 582	807 006	589 647	1 560 056	855 539	371 607	1 391 283	2 658 881	1 965 992
<b>Schiffspfandbriefe</b>											
31. Dez. 1958	372 144	119 061	93 743	-	127 776	31 563	-	-	-	-	-
31. März 1959	401 611	139 048	95 448	-	135 602	31 513	-	-	-	-	-
30. April 1959	405 923	140 600	95 497	-	138 423	31 403	-	-	-	-	-
31. Mai 1959	405 973	140 600	95 492	-	138 508	31 373	-	-	-	-	-
30. Juni 1959	406 460	140 800	95 492	-	138 792	31 376	-	-	-	-	-
<b>Kommunalobligationen</b>											
31. Dez. 1958	7 192 214	103 405	210 383	413 922	363 277	1 232 516	914 238	190 116	984 357	1 491 234	1 288 766
31. März 1959	7 984 563	120 611	234 155	450 332	402 442	1 333 626	1 028 872	203 852	1 048 427	1 638 408	1 523 838
30. April 1959	8 204 535	127 243	241 343	476 533	416 932	1 359 388	1 037 753	205 873	1 062 634	1 708 060	1 568 776
31. Mai 1959	8 432 643	127 894	258 642	491 701	432 851	1 401 850	1 064 903	208 978	1 078 411	1 728 219	1 639 194
30. Juni 1959	8 590 783	151 827	265 414	523 154 <sup>a)</sup>	443 911	1 400 642	1 066 916 <sup>b)</sup>	214 348	1 089 406	1 761 201 <sup>c)</sup>	1 673 964 <sup>d)</sup>
<b>Schuldverschreibungen zusammen</b>											
31. Dez. 1958	17 076 625	375 643	695 622	1098 965	1 008 839	2 628 812	1 562 513	505 504	2 265 304	3 919 715	3 015 707
31. März 1959	18 661 163	426 171	764 752	1206 878	1 087 148	2 867 556	1 762 472	537 490	2 390 992	4 202 566	3 405 138
30. April 1959	19 094 115	446 077	788 782	1252 738	1 119 576	2 907 818	1 816 411	554 513	2 418 416	4 309 573	3 480 212
31. Mai 1959	19 484 596	448 588	818 440	1285 554	1 147 886	2 955 669	1 897 141	568 949	2 448 046	4 352 022	3 562 301
30. Juni 1959	19 857 014	485 805	827 488	1330 160	1 172 350	2 992 074	1 922 455	585 955	2 480 689	4 420 082	3 639 956

b) gegliedert nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1958		1959		
	30. Juni	31. Dezember	31. März	31. Mai	30. Juni
<b>Hypothekenbanken</b>					
Hypothekendarlehen	5 646 804	6 123 257	6 492 428	6 725 361	6 857 281
Kommunalobligationen	2 478 881	2 861 451	3 116 621	3 224 000	3 255 550
<b>Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten</b>					
Hypothekendarlehen	3 065 431	3 389 010	3 782 561	3 920 619	4 002 490
Kommunalobligationen	3 500 107	4 330 763	4 867 942	5 208 643	5 335 233
<b>Schiffspfandbriefe</b>	316 665	372 144	401 611	405 973	406 460
<b>Zusammen</b>	<b>15 007 888</b>	<b>17 076 625</b>	<b>18 661 163</b>	<b>19 484 596</b>	<b>19 857 014</b>

1) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist. - 2) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist. - a) Davon 2,0 Mill. DM 4,25 % Kassenobligationen, 36,2 Mill. DM 4,5 % Kommunalschatzanweisungen, 2,0 Mill. DM 5 %, 3,9 Mill. DM 5 1/2 %, 10,0 Mill. DM 6 %, 4,5 Mill. DM 7 % und 9,9 Mill. DM 7 1/2 % Bodenkulturschuldverschreibungen. - b) Davon 20,0 Mill. DM 4 % und 20,0 Mill. DM 4,5 % Kassenobligationen, 40,0 Mill. DM 5 %, 72,0 Mill. DM 6 %, 20,0 Mill. DM 6 1/2 %, 19,9 Mill. DM 7 % und 80,9 Mill. DM 7,5 % Landwirtschaftsbriefe. - c) Davon 172,0 Mill. DM 5 %, 101,0 Mill. DM 5,5 %, 163,0 Mill. DM 6 %, 10,0 Mill. DM 7 %, 29,9 Mill. DM 7,5 % Landesbodenbriefe und 5,0 Mill. DM 5 % Schuldbuchforderungen. - d) Davon 4,7 Mill. DM 3,5 %, 62,5 Mill. DM 5 %, 49,9 Mill. DM 5,5 %, 10,5 Mill. DM 6 % und 49,3 Mill. DM 7 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen und 95,8 Mill. DM 4,5 % Kommunalschatzanweisungen.

nach: 1. Umlauf an Schuldverschreibungen  
 - 1 000 DM -  
 c) gegliedert nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldver- schreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
31. Mai 1959									
Hypothekendarfandbriefe	-	4 110 481	2 465 765	2 666 529	217 915	334 473	845 842	4 975	10 645 980
davon:									
steuerfreie	-	3 361 685	1 251 886	-	-	-	-	-	4 613 571
steuerbegünstigte	-	-	-	-	71 278	26 804	151 501	4 725	254 308
vollbesteuerte	-	748 796	1 213 879	2 666 529	146 637	307 669	694 341	250	5 778 101
Kommunalobligationen	163 549	1 865 810	1 983 903	2 115 324	331 739	836 473	1 106 033	29 812	8 432 643
davon:									
steuerfreie	4 799	939 873	788 252	10 000	-	-	-	-	1 752 924
steuerbegünstigte	-	-	-	-	197 925	25 470	64 173	6	287 574
vollbesteuerte	158 750	925 937	1 185 651	2 105 324	133 814	811 003	1 041 860	29 806	6 392 145
Schiffspfandbriefe	600	12 638	121 553	46 494	82 072	64 149	12 030	66 437	405 973
davon:									
steuerfreie	600	12 150	59 986	26 494	-	-	-	-	99 230
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	25 396	-	-	25 396
vollbesteuerte	-	488	61 567	20 000	82 072	38 753	12 030	66 437	281 347
Schuldverschreibungen insgesamt	164 149	5 988 929	4 571 221	4 828 347	631 726	1 235 085	1 963 905	101 224	19 484 596
davon:									
steuerfreie	5 399	4 313 708	2 110 124	36 494	-	-	-	-	6 455 725
steuerbegünstigte	-	-	-	-	269 203	77 670	215 674	4 731	567 278
vollbesteuerte	158 750	1 675 221	2 461 097	4 791 853	362 523	1 157 425	1 748 231	96 493	12 451 593
30. Juni 1959									
Hypothekendarfandbriefe	-	4 249 356	2 560 656	2 666 137 <sup>a)</sup>	217 822	334 151 <sup>b)</sup>	826 675	4 974	10 859 771
davon:									
steuerfreie	-	3 361 519	1 251 243	-	-	-	-	-	4 612 762
steuerbegünstigte	-	-	-	-	71 231	26 790	133 800	4 724	236 545
vollbesteuerte	-	887 837	1 309 413	2 666 137 <sup>a)</sup>	146 591	307 361 <sup>b)</sup>	692 875	250	6 010 464
Kommunalobligationen	189 231 <sup>c)</sup>	1 912 362	2 082 591	2 108 488 <sup>d)</sup>	331 594 <sup>e)</sup>	832 201 <sup>f)</sup>	1 104 440 <sup>g)</sup>	29 778	8 590 763
davon:									
steuerfreie	4 781	935 038	793 104	10 000	-	-	-	-	1 742 923
steuerbegünstigte	-	-	-	-	197 877 <sup>c)</sup>	25 469 <sup>f)</sup>	64 156 <sup>g)</sup>	6	287 508
vollbesteuerte	184 450 <sup>c)</sup>	977 324	1 289 587	2 098 488 <sup>d)</sup>	133 717 <sup>c)</sup>	806 732 <sup>f)</sup>	1 040 284 <sup>g)</sup>	29 772	6 560 352
Schiffspfandbriefe	600	12 658	121 753	46 494	82 072	64 433	12 030	66 420	406 460
davon:									
steuerfreie	600	12 150	59 986	26 494	-	-	-	-	99 230
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	25 396	-	-	25 396
vollbesteuerte	-	508	61 767	20 000	82 072	39 037	12 030	66 420	281 334
Schuldverschreibungen insgesamt	189 831	6 174 376	4 765 100	4 821 117	631 408	1 230 785	1 943 145	101 172	19 957 014
davon:									
steuerfreie	5 381	4 308 707	2 104 333	36 494	-	-	-	-	6 454 915
steuerbegünstigte	-	-	-	-	269 108	77 655	197 956	4 730	549 449
vollbesteuerte	184 450	1 865 669	2 660 767	4 784 623	362 380	1 153 130	1 745 189	96 442	12 852 650

a) Darunter 6,0 Mill. DM 5 3/4 %ige Pfandbriefe. - b) Darunter 4,0 Mill. DM 5 3/4 %ige Pfandbriefe. - c) Darunter 20,0 Mill. DM 4 %, 2,0 Mill. DM 4,25 % und 20,0 Mill. DM 4 1/2 %ige Kassenobligationen, 132,0 Mill. DM 4,5 % Kommunalschatzanweisungen, 4,7 Mill. DM 3,5 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen, 5,0 Mill. DM 4 1/4 %ige, 5,0 Mill. DM 4 1/8 %ige und 0,5 Mill. DM 4 1/2 %ige verkaufte Namenskommunalobligationen. - d) Darunter 4,0 Mill. DM 5 3/4 %ige Kommunalobligationen. - e) Darunter 1,0 Mill. DM 6 1/4 %ige Kommunalobligationen. - f) Darunter 1,0 Mill. DM 6 3/4 %ige Kommunalobligationen. - g) Darunter 6,0 Mill. DM 7 1/4 %ige Kommunalobligationen.



## 2. Aufgenommene Darlehen

= Mill. DM =

a) gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West) und einem and. Land <sup>1)</sup>
<b>KfW</b>											
31.12.1958	1 530,3	122,0	122,1	158,0	148,6	366,8	106,1	21,5	146,2	247,2	91,7
31. 3.1959	1 520,6	123,0	121,8	159,7	149,3	368,9	102,8	23,0	132,3	247,3	92,5
31. 5.1959	1 520,2	123,9	121,5	161,9	147,5	367,8	102,3	23,8	127,9	250,7	93,0
30. 6.1959	1 491,0	118,3	125,2	154,5	136,7	364,4	100,4	24,5	125,2	244,1	97,9
<b>Landw. Rentenbank</b>											
31.12.1958	674,5	58,3	1,4	162,1	1,3	114,1	73,2	22,1	77,8	146,5	17,7
31. 3.1959	696,0	58,4	1,4	165,6	1,3	119,0	64,9	25,1	85,0	155,7	19,6
31. 5.1959	694,2	58,8	1,3	162,2	1,2	119,0	64,9	28,5	84,0	153,5	20,7
30. 6.1959	688,8	57,6	1,3	164,1	1,2	117,5	61,7	30,6	84,3	149,9	20,7
<b>Andere Boden- und Kommunikredit- institute</b>											
31.12.1958	23,0	8,6	-	9,8	-	0,7	0,6	0,4	0,9	0,4	1,7
31. 3.1959	21,9	8,4	-	9,5	-	0,6	0,6	-	0,9	0,4	1,5
31. 5.1959	22,9	8,4	-	10,5	-	0,6	0,6	-	0,9	0,4	1,5
30. 6.1959	22,8	8,4	-	10,5	-	0,6	0,6	-	0,8	0,4	1,5
<b>Sonstige Kreditin- stitute</b>											
31.12.1958	77,1	2,5	37,6	3,7	18,8	9,9	0,6	0,0	1,2	0,7	2,3
31. 3.1959	84,5	2,6	42,0	5,4	18,5	9,7	0,4	0,8	1,2	0,7	3,1
31. 5.1959	83,7	2,6	41,8	4,2	18,6	9,7	0,8	0,8	1,2	0,7	3,3
30. 6.1959	84,8	2,7	41,4	4,5	19,6	9,1	1,1	1,0	1,2	0,7	3,5
<b>Sonstige Stellen</b>											
31.12.1958	1 063,7	40,4	68,7	75,9	95,7	158,4	125,1	16,3	96,7	214,6	161,8
31. 3.1959	1 088,8	41,5	81,6	94,8	97,3	170,5	123,2	18,9	96,0	207,5	157,5
31. 5.1959	1 100,0	43,4	82,3	93,2	100,1	165,7	122,8	18,9	98,2	212,9	162,6
30. 6.1959	1 097,5	43,0	87,3	94,0	105,3	164,3	121,7	18,9	98,1	213,8	151,0
<b>Zusammen</b>											
31.12.1958	3 368,7	231,9	229,8	409,6	264,5	659,9	305,4	60,2	322,8	609,5	275,1
31. 3.1959	3 411,9	233,9	246,9	435,1	266,5	668,8	291,7	67,8	315,4	611,6	274,2
31. 5.1959	3 421,0	237,1	246,8	432,0	267,4	662,9	291,4	72,1	312,1	618,2	281,0
30. 6.1959	3 384,9	230,0	255,2	427,6	262,8	655,9	285,4	75,0	309,6	608,8	274,6
<b>desgl. ohne aufge- nommene Darlehen bei der Landw. Rentenbank und bei anderen Bodenkredit- instituten</b>											
31.12.1958	2 671,1	165,0	228,4	237,7	263,1	545,1	231,6	37,8	244,1	462,6	256,7
31. 3.1959	2 693,9	167,1	245,5	259,9	265,2	549,2	226,3	42,8	229,5	455,4	253,1
31. 5.1959	2 703,9	169,8	245,5	259,3	266,1	543,3	225,9	43,6	227,2	464,3	258,8
30. 6.1959	2 673,3	164,0	253,9	253,0	261,5	537,8	223,2	44,4	224,5	458,5	252,5

1) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist.-

nach: 2. Aufgenommene Darlehen

- Mill. DM -

b) gegen sonstige Sicherheiten <sup>1)</sup>

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- vig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Branden	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West) und einem and. Land 2)
<b>KfW</b>											
31.12.1958	339,0	3,9	20,4	22,7	16,7	8,9	252,3	2,1	7,8	4,0	0,2
31.3.1959	350,9	6,9	13,9	18,8	20,8	9,1	266,5	2,1	7,6	5,2	-
31.5.1959	348,2	6,9	12,4	18,7	20,8	9,7	261,0	2,1	9,6	6,3	0,7
30.6.1959	335,6	5,5	12,1	15,5	20,0	7,2	257,1	2,1	9,4	6,1	0,4
<b>Landw. Rentenbank</b>											
31.12.1958	16,4	0,3	-	2,0	0,1	1,5	0,4	-	4,8	0,5	6,8
31.3.1959	19,5	4,4	-	1,0	0,1	3,3	0,4	-	2,1	0,8	7,5
31.5.1959	22,2	5,0	-	3,3	0,1	2,3	0,4	-	2,8	0,9	7,5
30.6.1959	26,7	10,0	-	2,3	0,1	2,4	0,4	-	3,0	0,6	8,0
<b>Andere Boden- und Kommunalkredit- institute</b>											
31.12.1958	525,5	1,3	150,7	126,9	87,3	25,7	18,1	1,8	69,8	34,1	9,7
31.3.1959	531,5	1,3	156,7	116,5	86,5	21,9	19,6	4,0	51,2	62,5	11,4
31.5.1959	564,6	1,3	156,7	121,7	86,4	25,5	21,3	5,7	57,7	67,0	21,4
30.6.1959	654,1	0,8	166,7	121,6	87,2	25,0	24,5	6,1	103,4	67,5	51,4
<b>Sonstige Kredit- institute</b>											
31.12.1958	838,2	95,1	143,4	155,5	64,3	26,4	63,2	8,2	57,5	163,1	61,4
31.3.1959	874,0	98,6	164,0	158,1	66,0	25,7	63,8	21,5	38,8	165,9	71,6
31.5.1959	896,3	99,9	172,9	161,1	61,7	26,6	63,6	31,7	38,6	167,7	72,4
30.6.1959	878,1	97,6	168,6	161,6	65,9	27,1	56,5	16,3	36,3	165,9	82,4
<b>Sonstige Stellen</b>											
31.12.1958	7 114,2	215,3	208,5	810,6	167,7	1 090,2	535,9	7,6	2 231,3	1 300,3	546,6
31.3.1959	7 298,7	221,2	211,1	798,8	169,3	1 090,3	577,3	43,4	2 306,5	1 330,1	550,8
31.5.1959	7 341,1	221,1	205,6	806,1	172,4	1 071,7	554,6	44,4	2 342,5	1 350,5	572,2
30.6.1959	7 392,2	217,5	196,9	821,8	166,4	1 049,9	557,8	60,1	2 355,3	1 360,9	605,4
<b>Zusammen</b>											
31.12.1958	8 833,3	316,9	523,0	1 117,8	336,1	1 152,7	869,9	19,7	2 371,4	1 502,0	624,7
31.3.1959	9 074,9	332,3	545,8	1 093,2	342,7	1 150,3	927,5	71,1	2 406,2	1 564,5	641,3
31.5.1959	9 172,4	334,0	547,6	1 111,0	341,3	1 135,7	900,9	83,9	2 451,2	1 592,5	674,2
30.6.1959	9 266,6	331,5	544,3	1 122,9	339,6	1 111,6	896,4	84,5	2 507,3	1 600,9	747,5
<b>desgl. ohne aufgenommene Darlehen bei der Landw. Rentenbank und bei anderen Bodenkredit- instituten</b>											
31.12.1958	8 291,4	314,3	372,4	988,9	248,8	1 125,5	861,4	17,8	2 296,8	1 467,4	608,2
31.3.1959	8 524,0	326,7	389,1	975,7	256,2	1 125,1	907,5	67,1	2 352,9	1 501,2	622,4
31.5.1959	8 585,6	327,8	390,9	986,0	254,9	1 108,0	879,3	78,3	2 390,7	1 524,6	645,3
30.6.1959	8 605,8	320,7	377,6	999,0	252,4	1 084,3	871,5	78,4	2 401,0	1 532,8	688,2
<b>Außerdem durchlfd. Mittel</b>											
31.12.1958	4 834,5	366,0	74,3	430,7	157,8	194,4	1 282,5	62,5	337,5	719,7	1 209,3
31.3.1959	4 925,2	377,8	73,9	445,2	159,9	200,5	1 328,2	26,5	350,4	739,9	1 222,9
31.5.1959	5 073,1	385,2	71,4	459,1	167,4	208,2	1 377,4	27,3	393,5	756,4	1 227,2
30.6.1959	5 141,3	388,0	70,3	471,1	169,4	210,7	1 411,4	27,9	397,3	765,4	1 230,0

1) Einschl. Schulscheindarlehen. - 2) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist.

3. Gesamtbestand der gewährten Darlehen  
(einschl. durchlaufender Mittel)  
- Mill. DM -

Datum des Bestandes	Hypotheken auf								Ins- gesamt	Außerdem		
	Wohnungs- neubau- bauten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken	Komm- nal- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen		Kommunaldarlehen		Darlehen an sonstige Kredit- institute
										an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kredit- institute	
1956												
31. 3.	9 558,7	1 280,1	461,9	1 095,6	4 191,7	867,4	225,6	1 106,5	18 787,5	654,0	741,2	204,3
30. 6.	10 035,4	1 377,0	492,7	1 144,8	4 395,0	906,1	239,2	1 168,8	19 759,0	648,1	740,5	208,3
30. 9.	10 608,9	1 449,7	517,4	1 266,7	4 675,6	934,0	242,3	1 024,9	20 719,6	666,1	742,3	225,4
31. 12.	11 304,6	1 486,8	542,1	1 327,3	4 806,1	947,3	268,4	1 088,3	21 770,8	681,3	754,3	231,8
31. 12. a)	10 764,6	1 486,8	523,0	1 327,3	4 804,3	947,3	268,4	1 088,3	21 210,0	675,4	754,3	231,8
1957												
31. 3.	11 083,3	1 535,3	522,7	1 422,9	5 195,2	980,9	295,6	1 013,9	22 061,8	708,6	809,1	251,1
30. 6.	11 410,3	1 557,0	529,2	1 503,0	5 380,3	1 015,3	321,6	1 037,2	22 753,8	742,0	861,9	281,2
30. 9.	11 838,7	1 670,7	535,8	1 596,4	5 673,3	1 099,1	344,2	1 074,6	23 832,7	777,5	941,8	281,4
31. 12.	12 333,9	1 776,2	547,6	1 691,0	6 304,5	1 159,9	391,4	1 103,7	25 308,2	786,2	987,3	305,2
31. 12. b)	12 333,9	1 776,2	547,6	1 691,0	6 304,5	1 159,9	391,4	1 103,7	25 308,2	786,2	168,4	260,1
1958												
31. 1.	12 454,3	1 789,6	547,4	1 710,0	6 410,6	1 186,7	404,2	1 112,3	25 615,1	796,6	186,9	263,9
28. 2.	12 521,6	1 794,9	571,4	1 746,4	6 701,7	1 227,9	440,6	1 137,1	26 141,6	806,7	179,0	279,3
31. 3.	12 696,0	1 803,5	574,5	1 717,1	6 915,5	1 245,7	420,0	1 137,4	26 509,7	816,0	197,5	277,6
30. 4.	12 807,4	1 816,1	588,4	1 742,0	7 115,1	1 264,0	426,1	1 169,1	26 928,2	821,7	188,5	283,6
31. 5.	12 926,6	1 848,9	600,5	1 761,6	7 351,5	1 289,8	432,0	1 268,9	27 479,8	812,3	188,8	285,8
30. 6.	13 036,0	1 881,0	587,6	1 797,0	7 549,1	1 316,6	435,5	1 287,4	27 890,3	798,7	187,4	291,3
31. 7.	13 189,1	1 904,9	619,9	1 811,4	7 796,3	1 351,4	452,5	1 323,8	28 459,2	812,7	182,7	308,5
31. 8.	13 383,6	1 978,4	640,9	1 835,9	8 005,5	1 383,6	466,4	1 358,0	29 052,2	818,7	178,3	310,5
30. 9.	13 560,6	2 014,6	654,8	1 866,5	8 083,9	1 466,6	481,2	1 388,8	29 517,1	817,0	228,7	302,4
31. 10.	13 759,0	2 073,2	673,5	1 894,2	8 509,4	1 553,9	495,2	1 456,4	30 414,8	862,3	143,0	316,1
30. 11.	13 940,4	2 110,5	698,4	1 919,0	8 634,8	1 575,8	505,7	1 475,3	30 869,9	830,8	153,3	318,5
31. 12.	14 205,6	2 154,5	729,9	1 948,2	8 867,3	1 600,6	507,9	1 548,2	31 562,3	799,3	104,7	328,8
1959												
31. 1.	14 343,6	2 162,9	742,3	1 980,9	9 019,6	1 614,0	523,6	1 476,0	31 862,9	824,9	127,5	380,7
28. 2.	14 484,2	2 235,0	760,6	2 000,1	9 130,7	1 659,0	533,3	1 483,4	32 286,2	865,0	103,0	391,7
31. 3.	14 621,5	2 250,8	775,3	2 039,0	9 216,5	1 689,7	543,3	1 516,7	32 652,7	818,2	215,2	394,7
30. 4.	14 816,4	2 304,7	797,1	2 082,8	9 428,2	1 715,5	561,0	1 524,8	33 230,5	819,7	140,0	405,8
31. 5.	14 990,0	2 332,0	820,3	2 101,6	9 569,8	1 756,0	571,8	1 555,1	33 696,6	809,9	208,3	408,7
30. 6.	15 176,5	2 351,7	844,3	2 152,7	9 667,5	1 769,4	569,6	1 562,9	34 094,6	797,9	176,5	471,1

a) Ohne Verwaltungskredite, die nachträglich von einem Institut ausgebucht wurden. - b) Ab 31.12.1957 Gesamtbestand ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

noch: 3. Gesamtbestand der gewährten Darlehen  
- Mill. DM -

Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf				Kommunal-darlehen	Schiffs-hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Dar- lehen	ins- gesamt	Außerdem		
	Woh- nungs- neubauten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken						Kommunal-darlehen		Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute
										an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kreditin- stitute	
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank <sup>1)</sup>	8 058,6	1 648,8	725,2	737,2	7 566,9	1 072,0	457,5	96,7	20 362,8	471,0	1 013,4	58,7
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank <sup>2)</sup>	339,4	42,8	1,1	194,0	665,0	255,1	280,7	25,1	1 803,1	350,0	498,5	36,9
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank <sup>2)</sup>	3 205,6	33,8	22,0	38,7	647,7	19,5	37,5	133,1	4 137,9	71,7	241,1	117,9
anderer Kreditin- stitute <sup>3)</sup>	8,7	42,6	2,1	8,9	14,6	-	0,3	30,3	107,5	8,9	59,5	94,4
sonstiger Stellen <sup>3)</sup>	79,7	100,0	11,0	39,2	170,3	207,9	11,3	91,0	710,5	102,3	2,0	39,3
zusammen	761,8	497,1	55,4	28,5	1 146,5	435,6	6,7	500,0	3 431,5	115,2	92,8	116,0
zusammen	12 114,3	2 322,4	815,6	852,5	9 546,0	1 735,0	513,3	851,1	28 750,2 <sup>4)</sup>	769,0	1 408,9	426,3
Dazu:												
Darlehen aus durchlfd. Mitteln	2 875,7	9,7	4,6	1 249,0	23,8	21,1	58,5	704,0	4 946,5	40,9	35,0	50,6
darunter:												
aus öffentl. Mitteln	2 651,2	9,3	4,5	1 188,1	23,2	11,8	56,7	600,2	4 545,0	37,9	15,9	44,9
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal- kreditinstitute	14 990,0	2 332,0	820,3	2 101,6	9 569,8	1 756,0	571,8	1 555,1	33 696,6	809,9	1 443,9	477,0
an Boden- und Kommunal- kreditinstitute	14 990,0	2 332,0	820,3	2 101,6	9 569,8	1 756,0	571,8	1 555,1	33 696,6	809,9	208,3	408,7
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank <sup>1)</sup>	8 185,3	1 678,7	750,0	762,5	7 704,0	1 068,8	458,5	98,2	20 706,0	469,0	1 048,0	59,6
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank <sup>2)</sup>	340,4	42,0	1,2	196,5	676,9	237,8	281,8	25,0	1 801,6	347,6	500,1	36,5
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank <sup>2)</sup>	3 227,9	33,7	22,1	39,0	639,5	19,3	36,2	133,3	4 151,2	70,0	244,7	123,0
anderer Kreditin- stitute <sup>3)</sup>	8,7	38,0	2,1	9,4	17,5	0,1	0,2	28,0	104,0	8,1	74,0	118,6
sonstiger Stellen <sup>3)</sup>	89,8	98,9	11,0	39,5	181,0	206,5	11,1	101,2	738,9	95,9	2,0	59,4
sonstiger Stellen <sup>3)</sup>	749,0	492,8	54,5	28,0	1 098,5	454,5	6,2	499,0	3 362,5	113,2	103,2	119,7
zusammen	12 260,7	2 342,0	839,7	878,5	9 640,6	1 749,3	512,2	859,7	29 082,6 <sup>5)</sup>	756,2	1 471,9	480,4
Dazu:												
Darlehen aus durchlfd. Mitteln	2 915,8	9,7	4,5	1 274,2	26,9	20,2	57,5	703,2	5 012,0	41,7	33,8	53,9
darunter:												
aus öffentl. Mitteln	2 685,9	9,2	4,4	1 206,2	26,3	11,0	56,4	598,5	4 598,0	38,3	14,6	48,2
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal- kreditinstitute	15 176,5	2 351,7	844,3	2 152,7	9 667,5	1 769,4	569,6	1 562,9	34 094,6	797,9	1 505,7	534,3
an Boden- und Kommunal- kreditinstitute	15 176,5	2 351,7	844,3	2 152,7	9 667,5	1 769,4	569,6	1 562,9	34 094,6	797,9	176,5	471,1

1) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Desgl. gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschl. eigener Mittel. - 4) Darunter 326,9 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 5) Desgl. 325,5 Mill. DM.

4. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern  
(einschl. durchlaufender Mittel)  
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Berlin (West) u. einem and. Land <sup>1)</sup>
31. Mai 1959											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	14 990,0	146,7	275,5	1 257,7	533,8	1 553,7	1 725,1	291,3	3 487,1	3 857,2	1 852,0
Gewerbli. Betriebsgrundst.	2 332,0	14,6	390,9	104,6	119,7	342,2	181,0	49,8	241,7	735,2	152,4
Sonst. Grundstücken	820,3	12,7	37,1	84,8	19,7	103,2	76,3	34,0	138,0	206,9	107,5
Landw. Grundstücken	2 101,6	46,4	1,0	410,7	2,9	73,7	170,3	3,0	147,3	147,3	1 099,1
Kommunaldarlehen	9 569,9	308,3	235,7	880,7	309,3	2 125,9	1 015,8	243,6	1 559,8	1 723,1	1 167,7
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgsch.	836,5	13,0	50,0	132,1	97,2	35,8	103,6	18,6	49,2	203,5	133,6
Schiffshypotheken	1 756,0	336,6	640,9	13,6	691,4	69,0	0,7	0,9	-	-	2,9
Landeskulturdarlehen	571,8	40,0	-	126,1	0,6	190,4	61,7	13,5	49,6	85,6	4,4
Sonstige langfr. Darlehen	1 555,1 <sup>a)</sup>	408,0	55,3	145,2	24,1	113,0	1,5	18,0	52,8	447,2	290,1
darunter: für Wohnbauten	369,4	-	0,2	7,0	11,4	6,9	1,4	-	5,0	158,8	1,0
<b>Insgesamt</b>	<b>33 696,6</b>	<b>1 313,2</b>	<b>1 636,4</b>	<b>3 023,4</b>	<b>1 701,5</b>	<b>4 570,8</b>	<b>3 232,4</b>	<b>654,1</b>	<b>5 676,2</b>	<b>7 202,4</b>	<b>4 686,1</b>
davon:											
Deckungsdarlehen	20 352,8	584,4	961,6	1 704,9	1 224,9	3 277,8	1 705,4	551,2	2 707,6	4 828,5	2 816,5
Darl. aus öffentl. Mitteln	8 682,8	422,9	67,5	761,1	167,5	488,7	1 345,4	38,0	2 258,9	1 825,5	1 307,4
Darl. aus sonst. Mitteln	4 651,0	306,0	607,2	557,5	309,0	804,4	181,6	64,9	709,8	548,5	562,2
Außerdem:											
Kommunaldarlehen an Sparkassen	809,9	63,3	4,0	162,7	5,8	271,8	43,9	34,2	96,8	114,2	13,1
an andere öffentl.- rechtliche Kreditinst. <sup>2)</sup>	1 443,9	-	8,3	90,3	13,0	13,3	781,0	12,9	10,3	1,9	512,9
Darl. an sonst. Kredit- institute <sup>2)</sup>	477,0	45,5	15,1	78,2	1,6	7,3	185,9	13,2	36,8	31,7	61,6
30. Juni 1959											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	15 176,5	150,5	281,6	1 281,1	546,3	1 575,4	1 745,0	295,7	3 514,3	3 893,2	1 893,4
Gewerbli. Betriebsgrundst.	2 351,7	14,8	387,1	105,8	124,0	340,1	185,6	50,0	243,4	743,5	157,6
Sonst. Grundstücken	844,3	12,9	38,4	87,5	19,8	105,7	81,1	34,8	140,0	212,9	111,0
Landw. Grundstücken	2 152,7	47,6	0,9	428,5	2,9	75,7	189,1	2,8	148,8	149,5	1 107,0
Kommunaldarlehen	9 667,5	316,1	236,9	896,3	294,5	2 135,5	994,7	255,1	1 591,3	1 733,3	1 200,0
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgsch.	835,4	13,1	50,9	131,3	84,6	36,7	107,2	19,3	53,1	204,1	135,2
Schiffshypotheken	1 769,4	338,3	643,2	23,8	690,9	68,3	0,7	1,2	-	-	3,1
Landeskulturdarlehen	569,6 <sup>b)</sup>	36,9	-	127,2	0,6	188,7	64,4	12,4	49,8	85,3	4,3
Sonstige langfr. Darlehen	1 562,9 <sup>b)</sup>	409,9	54,6	140,9	23,6	113,2	1,5	19,3	53,5	455,2	291,1
darunter: für Wohnbauten	374,0	-	-	6,9	11,4	6,9	1,4	-	5,0	159,6	182,9
<b>Insgesamt</b>	<b>34 094,6</b>	<b>1 327,1</b>	<b>1 642,8</b>	<b>3 091,0</b>	<b>1 702,6</b>	<b>4 602,5</b>	<b>3 262,1</b>	<b>671,3</b>	<b>5 741,1</b>	<b>7 272,8</b>	<b>4 781,4</b>
davon:											
Deckungsdarlehen	20 706,0	592,1	972,4	1 752,2	1 224,9	3 308,6	1 735,4	574,8	2 736,1	4 877,4	2 932,2
Darl. aus öffentl. Mitteln	8 749,2	424,8	66,4	772,8	169,4	473,9	1 373,2	42,0	2 272,5	1 843,8	1 310,4
Darl. aus sonst. Mitteln	4 639,4	310,1	604,0	566,1	308,3	820,1	153,5	54,5	732,4	551,6	538,9
Außerdem:											
Kommunaldarlehen an Sparkassen	797,9	63,2	4,0	160,8	9,2	260,9	48,5	30,4	95,5	112,3	13,1
an andere öffentl.- rechtliche Kreditinst. <sup>2)</sup>	1 505,7	-	7,8	90,2	12,9	15,7	797,2	22,7	10,3	1,8	547,1
Darl. an sonst. Kredit- institute <sup>2)</sup>	534,3	46,2	15,2	79,0	1,5	7,3	213,4	16,2	59,6	32,4	63,5

1) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist. - 2) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - a) Enthält u.a. 409,5 Mill. DM für Siedlungszwecke. - b) Dasgl. 408,1 Mill. DM.

5. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern  
(ohne durchlaufende Mittel)  
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West) u. einem anderen Land 6)
30. Juni 1959											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	12 260,7	124,5	277,9	890,5	398,6	1 427,8	600,0	269,5	3 223,0	3 430,4	1 618,4
Gewerbli. Grundstücken	2 342,0	14,7	387,1	104,8	121,7	339,4	181,2	50,0	242,3	743,5	157,3
Sonst. Grundstücken	839,7	12,9	38,4	83,4	19,8	105,7	80,7	34,9	140,0	212,9	111,0
Landw. Grundstücken	878,5	47,5	0,9	362,6	1,3	68,5	14,7	2,5	53,4	130,0	196,8
Kommunaldarlehen	9 640,6	316,1	236,9	894,5	293,6	2 135,5	990,4	254,8	1 582,1	1 722,8	1 213,9
darunter:											
Wohnungsneubauhyp. mit kommunaler Bürgschaft	835,4	13,1	50,9	131,3	84,6	36,7	107,2	19,3	53,1	204,1	135,2
Schiffshypotheken	1 749,3	335,2	631,1	23,8	686,0	68,2	0,7	1,2	-	-	3,0
Landeskulturdarlehen	512,2	36,9	-	127,2	0,5	179,1	34,5	12,2	49,8	67,5	4,3
Sonst. langfr. Darlehen	859,7	51,2	0,1	133,2	11,5	113,2	1,5	18,5	53,1	224,6	252,8
darunter:											
für Wohnbauten	232,7	-	0,1	3,0	-	6,9	1,4	-	5,0	33,7	182,8
Insgesamt	29 082,6 <sup>5)</sup>	939,0	1 572,5	2 620,0	1 533,2	4 437,5	1 903,9	643,5	5 343,8	6 531,6	3 557,7
davon:											
Deckungsdarlehen	20 706,0	592,1	972,4	1 752,2	1 224,9	3 308,6	1 735,4	574,8	2 735,1	4 877,4	2 932,2
darunter:											
aus Mitteln d. KfW u. d. Landw. Rentenbank <sup>1)</sup>	1 801,6	142,8	117,3	248,2	137,5	386,5	129,9	34,1	166,1	348,2	90,9
Übrige Darl. aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank <sup>2)</sup>	4 151,2	49,3	-	392,6	5,3	406,5	18,3	18,1	1 892,4	1 281,8	86,8
anderer Kreditin- stitute <sup>3)</sup>	104,0	15,8	14,5	17,3	17,3	5,3	3,1	2,1	7,9	15,2	5,4
sonstiger Stellen <sup>4)</sup>	738,9	76,6	164,8	126,5	136,1	32,7	2,0	5,7	87,5	45,9	61,1
Insgesamt	3 382,5	205,2	420,7	331,4	149,5	684,4	145,1	42,7	619,9	311,3	472,3
Außerdem:											
Kommunaldarlehen an Sparkassen	756,2	63,2	4,0	160,7	9,2	219,5	48,5	30,4	95,5	112,1	13,1
an andere öffentl.- rechtl. Kreditin- stitute	1 471,9	-	7,8	90,2	12,9	15,7	763,4	22,7	10,3	1,8	547,1
Darlehen an sonstige Kreditinstitute <sup>3)</sup>	480,4	46,2	15,2	79,0	1,5	3,0	194,1	16,2	59,6	8,4	57,3
Zusammen	2 708,5	109,4	27,0	329,9	23,6	238,2	1 006,0	69,3	165,4	122,3	617,5
davon:											
Deckungsdarlehen	1 576,6	31,6	10,1	120,5	7,0	150,9	567,9	18,3	56,9	72,3	541,1
übrige Darlehen	1 131,9	77,8	16,8	209,5	16,5	87,2	438,1	51,1	108,5	50,0	76,3

1) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Desgl. gegen sonstige Sicherheiten. -  
3) Einschl. Boden- und Kommunalkreditinstitute. - 4) Einschl. eigener Mittel. - 5) Darunter 325,5 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit  
partieller Institutshaftung. - 6) Einschl. eines Instituts dessen Sitz in Berlin (West) ist.